Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11 Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
Bereich K 336 neu / K 333				
1	1+100 bis 2+275,917 (Achse 1)	Verlegung der K 336	a) – b): Region Hannover	<p>Die vorhandene K 336 wird infolge der Aufhebung des Bahnübergangs Bahnhofstraße verlegt. Die vorhandene Straße ist bituminös befestigt und hat eine Breite von b=6,00 m.</p> <p>Die K 336 neu wird - wie im Lageplan dargestellt - verlegt; die neue Strecke hat eine Länge von ca. 1.176 m. Der neue Querschnitt erhält eine Fahrbahnbreite von b=6,50 m zuzüglich beidseitiger Bankette mit einer Breite von b=1,50 m.</p> <p>Die K 336 neu erhält gemäß der RStO 12, Bk 10, Tafel 1, Zeile 1 den folgenden 65 cm dicken bituminösen frostsicheren Oberbau: 12 cm Asphaltdecke 14 cm Asphalttragschicht 39 cm Frostschuttschicht</p> <p>Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den nachfolgenden Beteiligten geregelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Hannover • Region Hannover • DB Netz AG • Stadt Neustadt am Rübenberge

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11 Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
2	1+145 (Achse 1)	Anpassung Zufahrt	a) und b) Stadt Neustadt am Rübenberge	Die Zufahrt an der bestehenden K 336 wird an die verlegte K 336 neu lage- und höhenmäßig angepasst. Die Zufahrt wird dem Bestand entsprechend bituminös befestigt. Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
3	900+179 bis 900+314 (Achse 900)	Rückbau vorh. K 336	a) und b) Region Hannover	Die vorhandene K 336 wird infolge der Verlegung auf einer Länge von ca. 135 m zurückgebaut und entsiegelt. Die Fläche wird als Ausgleichsfläche im Rahmen des Landschaftspflegerischen Begleitplans verwendet. Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
4	1+100 bis 2+275,917 (Achse 1)	Breitflächige Versickerung von Straßenoberflächenwasser (beidseitig der K 336 neu)	a) – b): Region Hannover	Nach § 55 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG9) wird das anfallende Niederschlagswasser der Straßenoberfläche breitflächig über die Böschung entwässert und versickert dort und in den am Böschungsfuß parallel verlaufenden Gräben. Die Entwässerungseinrichtungen werden nach dem Stand der Technik, auf Grundlage der Richtlinie für die Anlage von Straßen, Teil Entwässerung (RAS-Ew, Ausgabe 2005) hergestellt und regelmäßig auf Betriebsfähigkeit und Betriebssicherheit überprüft.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11 Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
5	1+290 (Achse 1)	Neubau eines Knotenpunktes (Einmündung K 336 / Fliegerstraße)	a) – b): Region Hannover	<p>Die vorhandene K 336 / Fliegerstraße muss infolge der Verlegung der K 336 lage- und höhenmäßig neu an diese angebunden werden. Der neue Knotenpunkt wird als Einmündung ausgebildet. Die vorhandene Straße ist bituminös befestigt und hat eine Breite von b=6,00 m.</p> <p>Die K 336 / Fliegerstraße wird - wie im Lageplan dargestellt – verlegt; die neue Strecke hat eine Länge von ca. 75 m. Der neue Querschnitt erhält eine Fahrbahnbreite von b=6,50 m zuzüglich beidseitiger Bankette mit einer Breite von b=1,50 m.</p> <p>Die K 336 / Fliegerstraße erhält gemäß der RStO 12, Bk 1,8, Tafel 1, Zeile 3 den folgenden 65 cm dicken bituminösen frostsicheren Oberbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> 4 cm Asphaltdecke 12 cm Asphalttragschicht 15 cm Schottertragschicht 34 cm Frostschutzschicht <p>Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11
				Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
6	1+100 bis 2+275,917 (Achse 1)	Anlage von Bauflächen	a) und b) Region Hannover	<p>Beidseitig der K 336 neu werden b=10,00 m breite BE-Flächen (Baustelleneinrichtungsflächen) angelegt. Die Flächen werden später als Ausgleichsflächen im Rahmen des Landschaftspflegerischen Begleitplans genutzt.</p> <p>Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.</p>
7	1+452,576 (Achse 1)	Anpassung Wirtschaftsweg / Forstweg	a) – b) Region Hannover	<p>Der vorhandene Wirtschaftsweg / Forstweg wird durch die Verlegung der K 336 zerschnitten. Um zukünftig eine durchgehende Befahrbarkeit zu gewährleisten, wird der Forstweg beidseitig lage- und höhenmäßig an die verlegte K 336 neu angebunden. Ein direktes Ein- und Abbiegen von der K 336 in den Weg oder umgekehrt ist aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt worden. Der Einmündungsbereich wird bituminös befestigt.</p> <p>Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11 Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
8	1+732,800 1+736 (Achse 1)	Neubau eines Knotenpunktes (Kreuzung Dewitz-von-Woyna-Straße)	a) und b) Stadt Neustadt am Rübenberge	<p>Die vorhandene Dewitz-von-Woyna-Straße wird durch die Verlegung der K 336 zerschnitten und soll zukünftig lage- und höhenmäßig an die verlegte K 336 neu angebunden werden. Der neue Knotenpunkt wird als Kreuzung ausgebildet. Die vorhandene Straße ist bituminös befestigt und hat eine Breite von b=6,00 m.</p> <p>Die Dewitz-von-Woyna-Straße wird - wie im Lageplan dargestellt - an die K 336 neu beidseitig auf einer Länge von ca. 35 m bzw. 60 m angepasst. Der neue Querschnitt erhält eine Fahrbahnbreite von b=6,00 m. Der parallel b=2,50 m breite Geh-Radweg ist durch einen Grünstreifen von der Fahrbahn abgesetzt und wird wieder her-gestellt. An den anderen Fahrbahnrand schließt ein Bankett mit einer Breite von b=1,50 m an.</p> <p>Die Dewitz-von-Woyna-Straße erhält gemäß der RStO 12, Bk 1,8, Tafel 1, Zeile 3 den folgenden 65 cm dicken bituminösen frost-sicheren Oberbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> 4 cm Asphaltdecke 12 cm Asphalttragschicht 15 cm Schottertragschicht 34 cm Frostschuttschicht <p>Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11
				Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
9	1+740 bis 2+250 (Achse 1)	Anlage von Unterhaltungswegen	a) – b): Region Hannover	<p>Beidseitig der K 336 neu werden am Böschungsfuß im Anschluss an die Entwässerungseinrichtung Unterhaltungswege angelegt. Diese dienen zur Unterhaltung der Straßengräben, aber auch dem landwirtschaftlichen Verkehr zum Erreichen der Flächen.</p> <p>Die Wege erhalten eine Fahrbahnbreite von b=4,00 m zuzüglich beidseitiger Bankette mit einer Breite von b=0,50 m.</p> <p>Die Unterhaltungswege werden mit Schotterrassen befestigt und erhalten den folgenden 45 cm dicken Oberbau: Gräsermischung 15 cm Schotter-Splitt-Brechsang-Gemisch 30 cm Kies-Sand-Gemisch</p> <p>Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.</p>
10	1+975 (Achse 1)	Anlage von Wendeanlagen	a) und b) DB Netz AG	<p>Der vorhandene Wirtschaftsweg wird durch die Verlegung der K 336 zerschnitten. Beidseitig werden Wendeanlagen angelegt, die für ein 3-achsiges Müllfahrzeug bemessen sind.</p> <p>Die Wendeanlagen erhalten gemäß der RLW 2016 (gemäß RLW 2005), Bild 8.3a, Zeile 2, Spalte 2 den folgenden 45 cm dicken Oberbau:</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11 Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				5 cm Deckschicht (ohne Bindemittel) 40 cm Schottertragschicht Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
11	1+958,113 (Achse 1) Bahn-km 27,218	Überführung der K 336 Neubau Straßenbrücke	a) – b) Region Hannover	Die K 336 wird über die vorhandene DB-Strecke 1740 Wunstorf – Bremen überführt. Das Bauwerk erhält eine Breite zwischen den Geländern von $\geq 10,10$ m, eine lichte Weite von $\geq 34,75$ m und eine lichte Höhe von $\geq 7,90$ m. Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
12	1+739,300 (Achse 1)	Fernmeldeleitung	a) und b) Deutsche Telekom Technik GmbH	Die Fernmeldeleitung liegt im Bereich der geplanten Bau-maßnahme. Zur Durchführung der Maßnahme ist die Leitung zu sichern oder im Benehmen mit dem Vorhabenträger im not-wendigen Maß anzupassen. Die Kostentragung, Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme richten sich nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen und Verträgen.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11 Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
13	1+735,900 (Achse 1)	Schmutzwasserleitung	a) und b) Stadt Neustadt am Rübenberge, Abwasserbehandlungsbetrieb	Die Schmutzwasserleitung liegt im Bereich der geplanten Bau- maßnahme. Zur Durchführung der Maßnahme ist die Leitung zu sichern oder im Benehmen mit dem Vorhabenträger im not- wendigen Maß anzupassen. Die Kostentragung, Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme richten sich nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen und Verträgen.
14	1+734,900 (Achse 1)	Regenwasserleitung	a) und b) Stadt Neustadt am Rübenberge, Abwasserbehandlungsbetrieb	Die Regenwasserleitung liegt im Bereich der geplanten Bau- maßnahme. Zur Durchführung der Maßnahme ist die Leitung zu sichern oder im Benehmen mit dem Vorhabenträger im not- wendigen Maß anzupassen. Die Kostentragung, Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme richten sich nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen und Verträgen.
15	1+729,900 (Achse 1)	Trinkwasserleitung	a) und b) Stadtnetze Neustadt	Die Trinkwasserleitung liegt im Bereich der geplanten Bau- maßnahme. Zur Durchführung der Maßnahme ist die Leitung zu sichern oder im Benehmen mit dem Vorhabenträger im not- wendigen Maß anzupassen. Die Kostentragung, Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme richten sich nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen und Verträgen.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11 Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
16	1+729,800 (Achse 1)	Stromkabel	a) und b) Stadtnetze Neustadt	<p>Das Stromkabel liegt im Bereich der geplanten Baumaßnahme. Zur Durchführung der Maßnahme ist das Kabel zu sichern oder im Benehmen mit dem Vorhabenträger im notwendigen Maß anzupassen.</p> <p>Die Kostentragung, Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme richten sich nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen und Verträgen.</p>
17	1+730 (Achse 1)	Gasleitung	a) und b) Stadtnetze Neustadt	<p>Die Gasleitung liegt im Bereich der geplanten Baumaßnahme. Zur Durchführung der Maßnahme ist die Leitung zu sichern oder im Benehmen mit dem Vorhabenträger im notwendigen Maß anzupassen.</p> <p>Die Kostentragung, Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme richten sich nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen und Verträgen.</p>
18	1+998,700 (Achse 1)	Wasserleitung, DN575	a) und b) Harzwasserwerke	<p>Die Wasserleitung liegt im Bereich der geplanten Baumaßnahme. Zur Durchführung der Maßnahme ist die Wasserleitung zu sichern oder im Benehmen mit dem Vorhabenträger im notwendigen Maß zu verlegen.</p> <p>Die Kostentragung, Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme richten sich nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen und Verträgen.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11
				Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
19	300+035 bis 300+225 (Achse 300)	Neubau eines Knotenpunktes (Kreisverkehrsplatz)	a) – b): Region Hannover	<p>Die verlegte K 336 mündet am Bauende in die K 333 ein. Der neue Knotenpunkt wird als Kreisverkehrsplatz (KVP) ausgebildet. Die vorhandene Straße ist bituminös befestigt und hat eine Breite von b=6,00 m.</p> <p>Der KVP wird - wie im Lageplan dargestellt - geplant und die Zu- und Ausfahrten gemäß RStO 06 aufgeweitet und die K 333 auf einer Länge von ca. 225 m angepasst.</p> <p>Die K 333 erhält eine bituminöse Oberfläche. Gemäß der RStO 12, Bk 10, Tafel 1, Zeile 1 wird der folgende 65 cm dicke frostsichere Oberbau gewählt: 12 cm Asphaltdecke 14 cm Asphalttragschicht 39 cm Frostschuttschicht</p> <p>Für den KVP wird gemäß der RStO 12, Pkt. 2.5.1 die nächst höhere Bauklasse gewählt. Die Oberfläche wird mit einer Betondecke befestigt. Gemäß der RStO 12, Bk 32, Tafel 2, Zeile 2 wird der folgende 65 cm dicke frostsichere Oberbau gewählt: 25 cm Betondecke 10 cm Asphalttragschicht 30 cm Frostschuttschicht (gebr. Material)</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11 Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
20	0+000 bis 0+181,146 (Achse 350)	Anpassung des Radweges	a) und b) Region Hannover	<p>Der parallel zur K 333 verlaufenden Radweg muss infolge der Anlage des Kreisverkehrsplatzes in seinem Verlauf angepasst werden. Der bestehende Radweg ist bituminös befestigt und hat eine Breite von ca. b=1,80 m.</p> <p>Der neue Radweg wird - wie im Lageplan dargestellt – auf einer Länge von ca. 181 m verlegt und erhält gemäß der RAL eine Breite von b=2,50 m. Er ist durch einen b=2,25 m breiten Seitentrennstreifen von der Fahrbahn getrennt.</p> <p>Der Radweg erhält eine bituminöse Oberfläche. Gemäß der RStO 12, Bk 10, Tafel 1, Zeile 1 wird der folgende 40 cm dicke frostsichere Oberbau gewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 2 cm Asphaltbeton 8 cm Asphalttragschicht 30 cm Frostschuttschicht <p>Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11
				Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
21	300+040 bis 300+225 (Achse 300)	Ableitung von Straßenoberflächen-wasser (westlich der K 333)	a) und b) Region Hannover	Der vorhandene Entwässerungsgraben auf der Westseite der K 333 wird durch den Kreisverkehrsplatz überplant. Der Graben wird in neuer Lage wieder hergestellt. Die Entwässerungseinrichtungen werden nach dem Stand der Technik, auf Grundlage der Richtlinie für die Anlage von Straßen, Teil Entwässerung (RAS-Ew, Ausgabe 2005) hergestellt und regelmäßig auf Betriebsfähigkeit und Betriebssicherheit überprüft. Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
22	300+225 bis 300+330 (Achse 300)	Nachprofilierung eines vorhandenen Straßengrabens (westlich der K 333)	a) und b) Region Hannover	Die vorhandene Entwässerungseinrichtung auf der westlichen Seite der K 333 soll auf ca. 106 m nachprofiliert werden. Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
23	300+040 bis 300+330 (westlich) 300+040 bis	Fernmeldeleitung (westlich, östlich der K 333)	a) und b) Deutsche Telekom Technik GmbH	Die Fernmeldeleitungen liegen im Bereich der geplanten Bau-maßnahme. Zur Durchführung der Maßnahme sind die Leitungen zu sichern oder im Benehmen mit dem Vorhabenträger im notwendigen Maß anzupassen.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11 Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	300+225 (östlich) (Achse 300)			Die Kostentragung, Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme richten sich nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen und Verträgen.
24	2+228 (Nord) 2+232 (Süd) (Achse 1)	Durchlässe	a) – b) Region Hannover	Die neu geplanten Entwässerungsgräben (s. lfd. Nr. 4 dieses Regelungsverzeichnisses) werden im Bereich der Überfahrten von der K 336 neu zu den Unterhaltungswegen (s. lfd. Nr. 9 dieses Regelungsverzeichnisses) mit einem DN500 verrohrt. Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
25 bis 29	nicht vergeben			
Bereich Bahnhof				
30	500+002,879 bis 500+138 (Achse 500)	Zufahrt zum Haltestellenbereich und zur Wendeanlage	a) - b) Region Hannover Unterhaltungspflichtiger: Stadt Neustadt am Rübenberge	Westlich der Bahnstrecke wird ein neuer Haltebereich für den Busverkehr erstellt. Der Haltebereich hat eine Länge von ca.76 m und wird mit einem Busbordstein (Kassler Bord) ausgestattet. Die Zufahrt erfolgt über eine b=6,50 m breite Straße (zuzüglich Kurvenaufweitung). Zum Wenden der Busse wird eine Wendeanlage angelegt, die für Gelenkbusse bemessen ist (R=12,50 m).

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11 Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Zufahrt zur Wendeanlage und die Wendeanlage erhalten gemäß der RStO 12, Bk 10, Tafel 1, Zeile 3 den folgenden 65 cm dicken bituminösen frostsicheren Oberbau: 12 cm Asphaltdecke 10 cm Asphalttragschicht 15 cm Schottertragschicht 28 cm Frostschuttschicht Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
31	550+003,250 bis 500+096,593 (Achse 550)	Zufahrt zu den Stellplätzen und Stellplätze	a) Region Hannover b) Region Hannover Unterhaltungspflichtiger: Stadt Neustadt am Rübenberge	Da der vorhandene Parkplatz überbaut wird, wird westlich der Bahnstrecke ein neuer Parkplatz mit 50 Stellplätzen angelegt. Davon sind 2 Stellplätze für E-Fahrzeuge und 1 Stellplatz für Behinderte vorgesehen. Die Zufahrt zu den Stellplätzen erfolgt über eine b=6,00 m breite Straße, die gemäß der RStO 12, Bk 1,8, Tafel 1, Zeile 3 den folgenden 65 cm dicken bituminösen frostsicheren Oberbau erhält: 4 cm Asphaltdecke 12 cm Asphalttragschicht 15 cm Schottertragschicht 34 cm Frostschuttschicht

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11 Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Stellplätze erhalten gemäß der RStO 12, Bk 1,8, Tafel 3, Zeile 1 den folgenden 65 cm dicken bituminösen frostsicheren Oberbau: 10 cm Betonsteinpflaster 4 cm Brechsand / Splittgemisch 25 cm Schottertragschicht 26 cm Frostschuttschicht Beidseitig der Stellplätze werden Gehwegbereiche angelegt, die den folgenden 40 cm starken Aufbau gemäß RStO 12, Tafel 6, Zeile 1 erhalten: 8 cm Betonsteinpflaster 4 cm Brechsand / Splittgemisch 15 cm Schottertragschicht 13 cm Frostschuttschicht Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
32	900+822 bis 900+833,792 (Achse 900)	Erstellen einer Wendeanlage für PKW	a) – b) Region Hannover Unterhaltungspflichtiger: Stadt Neustadt am Rübenberge	Im Bereich der vorhandenen Fliegerstraße wird vor dem gesperrten Bahnübergang eine Wendeanlage angelegt, die nur für das Wenden von PKW bemessen ist (R=6,00 m).

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11 Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Wendeanlage erhält gemäß der RStO 12, Bk 1,8, Tafel 1, Zeile 3 den folgenden 65 cm dicken bituminösen frostsicheren Oberbau: 4 cm Asphaltdecke 12 cm Asphalttragschicht 15 cm Schottertragschicht 34 cm Frostschutzschicht Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
33	900+831 (Achse 900)	Aufstellen einer WC-Anlage	a) - b) Region Hannover Unterhaltungspflichtiger: Regiobus	Für die Busfahrer wird eine Fläche von 4 x 4m mit Pflaster befestigt, auf der eine Toilette (z.B. DIXI) aufgestellt wird, die mit einem Sichtschutz umgeben wird. Das Toilettenhaus ist von außen nicht einzusehen, kann aber bei Bedarf über den Sichtschutzzaun hinweg ausgetauscht werden. Der umpflasterte Bereich erhält den folgenden 40 cm starken Aufbau gemäß RStO 12, Tafel 6, Zeile 1: 8 cm Betonsteinpflaster 4 cm Brechsand / Splittgemisch 15 cm Schottertragschicht 13 cm Frostschutzschicht

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11 Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
34	500+000 bis 500+111,621 (Achse 500) 550+000 bis 550+084,551 (Achse 550)	Anlage von Regenwasserkanälen und eines Regenrückhaltebeckens	a) - b) Region Hannover Unterhaltungspflichtiger: Stadt Neustadt am Rübenberge	Zur Aufnahme des Oberflächenwassers werden zur Entwässerung in der Straße zur Wendeanlage und zu den Stellplätzen Regenwasserkanäle DN300 in der Straßenfläche angelegt. Das Oberflächenwasser wird über Abläufe gesammelt und dem Regenwasserkanal zugeführt. Dieser leitet das Wasser weiter an den bestehenden Regenwasserkanal in der Fliegerstraße. Da der vorhandene Regenwasserkanal die anfallende Wassermenge nicht komplett aufnehmen kann, wird ein unterirdisches Regenrückhaltebecken mit einem Volumen von $V=41 \text{ m}^3$ unter der Straßenfläche angeordnet. Von diesem wird das Wasser gedrosselt (15 l/s) an den vorhandenen Kanal in der Fliegerstraße abgegeben. Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
35	400+003,051 bis 400+075,300 (Achse 400)	Zufahrt zum Bahnhof mit Stellplätzen	a) - b) Region Hannover	Der Vorplatz vom Bahnhof wird überplant und umgestaltet. Die Zufahrt zum Bahnhof erfolgt über eine $b=6,00 \text{ m}$ breite Straße, die gemäß der RStO 12, Bk 1,8, Tafel 1, Zeile 3 den folgenden 65 cm dicken bituminösen frostsicheren Oberbau erhält:

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11 Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
			Unterhaltungspflichtiger: Stadt Neustadt am Rübenberge	4 cm Asphaltdecke 12 cm Asphalttragschicht 15 cm Schottertragschicht 34 cm Frostschutzschicht Nördlich der Zufahrt werden 12 neue Stellplätze angelegt. Davon sind 2 Stellplätze für E-Fahrzeuge und 1 Stellplatz für Behinderte vorgesehen. Die Stellplätze erhalten gemäß der RStO 12, Bk 1,8, Tafel 3, Zeile 1 den folgenden 65 cm dicken bituminösen frostsicheren Oberbau: 10 cm Betonsteinpflaster 4 cm Brechsand / Splittgemisch 25 cm Schottertragschicht 26 cm Frostschutzschicht Die im Bereich des Bahnhofsvorplatzes angelegten Gehwegbereiche erhalten den folgenden 40 cm starken Aufbau gemäß RStO 12, Tafel 6, Zeile 1: 8 cm Betonsteinpflaster 4 cm Brechsand / Splittgemisch 15 cm Schottertragschicht 13 cm Frostschutzschicht Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11 Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
36	400+006,467 400+073,443 (Achse 400)	Anlage von Bauflächen	a) und b) Region Hannover	Nördlich der Zufahrt zum Bahnhof wird eine b=5,00 m breite BE-Fläche (Baustelleneinrichtungsflächen) angelegt. Die Fläche wird später als Ausgleichsfläche im Rahmen des Landschaftspflegerischen Begleitplans genutzt. Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
37	400+000,000 400+065,451 (Achse 400)	Anlage eines Regenwasserkanals	a) Stadt Neustadt am Rübenberge b) Region Hannover Unterhaltungspflichtiger: Stadt Neustadt am Rübenberge	Zur Aufnahme des Oberflächenwassers der Zufahrt zum Bahnhof wird ein Regenwasserkanal DN300 in der Straßenfläche angelegt. Das Oberflächenwasser wird über Abläufe gesammelt und dem Regenwasserkanal zugeführt. Dieser leitet das Wasser weiter an den bestehenden Regenwasserkanal in der Bahnhofstraße. Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
38	900+921 (Achse 900)	Anlage einer Trafostation	a) - b) Region Hannover Unterhaltungspflichtiger: Stadt Neustadt am Rübenberge	Für die Elektrifizierung der Stellplätze wird im Bereich der Zufahrt zum Bahnhof eine Trafostation im Bereich der Grünfläche aufgestellt. Der umpflasterte Bereich erhält den folgenden 40 cm starken Aufbau gemäß RStO 12, Tafel 6, Zeile 1: 8 cm Betonsteinpflaster 4 cm Brechsand / Splittgemisch

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11 Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				15 cm Schottertragschicht 13 cm Frostschutzschicht Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
39	450+002,934 bis 450+175,808 (Achse 450)	Unterführung Geh/- und Radweg (Neubau Trogbauwerk, Neubau Treppen, Neubau Geh/- und Radweg)	a) – b) Region Hannover Unterhaltungspflichtiger: Stadt Neustadt am Rübenberge	Ein Geh/- und Radweg wird unter die vorhandene DB-Strecke 1740 Wunstorf – Bremen unterführt. Der Geh/- und Radweg erhält eine Breite von $\geq 4,00$ m. Das Trogbauwerk (von Bau-km 450+025,357 bis 450+080,955 und Bau-km 450+093,745 bis 450+148,357) erhält eine lichte Breite von $\geq 4,30$ m, eine lichte Breite zw. den Handläufen von $\geq 4,00$ m und eine lichte Höhe von $\geq 3,00$ m. Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
40	450+080,955 bis 450+093,745 (Achse 450)	Neubau Eisenbahnbrücke (im Bereich der Unterführung Geh/- und Radweg)	a) – b) DB Netz AG	Ein Geh/- und Radweg wird unter der vorhandenen DB-Strecke 1740 Wunstorf – Bremen durchgeführt. Das Bauwerk erhält eine Breite zwischen den Geländern von $\geq 12,70$ m, eine lichte Weite von $\geq 4,30$ m und eine lichte Höhe von $\geq 3,00$ m.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11 Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	Bahn-km 26,939			Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
41	450+078,165 (Achse 450)	Neubau Fußgängerbrücke (im Bereich der Unterführung Geh/- und Radweg)	a) – b) Region Hannover Unterhaltungspflichtiger: Stadt Neustadt am Rübenberge	Ein Gehweg wird über das Trogbauwerk überführt, um eine Zuwegung vom P+R-Parkplatz zum westlichen Bahnsteig zu schaffen. Das Bauwerk erhält eine Breite zwischen den Geländern von $\geq 2,03$ m, eine lichte Weite von $\geq 4,30$ m und eine lichte Höhe von $\geq 3,00$ m. Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
42	450+025,357 bis 450+148,357	Neubau Entwässerungsleitung im Trogbauwerk und unter der Eisenbahnbrücke	a) – b) Region Hannover Unterhaltungspflichtiger: Stadt Neustadt am Rübenberge	Zur Aufnahme des Oberflächenwassers werden zur Entwässerung des Trogbauwerkes Querrinnen über die gesamte Breite des Geh-Radweges angelegt. Die Entwässerungsrinnen werden an eine gesonderte Längsleitung angeschlossen. Im Tiefpunkt werden diese über Schächte an eine Sammelleitung angeschlossen, die das gesammelte Niederschlagswasser einer Pumpenanlage zuführt.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11 Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
43	450+097,607	Neubau Pumpenanlage zur Trogentwässerung (einschließlich Pumpensumpf und Rückhaltung)	a) – b) Region Hannover Unterhaltungspflichtiger: Stadt Neustadt am Rübenberge	Östlich der Bahngleise wird eine Pumpenanlage mit Pumpensumpf / Rückhaltung angelegt, die das Oberflächenwasser aus dem Trogbauwerk in den vorhandenen Regenwasserkanal entwässert. Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
44	Bahn-km 26,939	Änderung / Anpassung der Gleismittentwässerung im Bereich der neuen Eisenbahnbrücke	a) und b) DB Netz AG	Durch den Bau des Trogbauwerkes wird die vorhandene Gleis-entwässerung in der Mitte des Gleisbettes zertrennt. Die Entwässerung wird an die neuen Randbedingungen angepasst. Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt..
45	450+002,934 bis 450+175,808 (Achse 450)	Beleuchtung der Unterführung des Geh/- und Radweges einschl. Trog und Eisenbahnbrücke	a) – b) Region Hannover Unterhaltungspflichtiger: Stadt Neustadt am Rübenberge	Das neue Trogbauwerk soll aus Sicherheitsgründen beleuchtet werden. Die genaue Lage der Leuchtenstandorte wird im Rahmen der Fachplanung der Beleuchtung festgelegt.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11 Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
46	450+016,357 bis 450+025,357 (Achse 450)	Neubau einer Stützwand	a) – b) Region Hannover Unterhaltungspflichtiger: Stadt Neustadt am Rübenberge	Zum Abfangen des Geländes wird eine Stützwand angeordnet. Die Länge beträgt ca. 9,0 m und die Höhe ca. 1,0 m. Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
47	450+148,357 bis 450+168,357 (Achse 450)	Neubau einer Stützwand	a) – b) Region Hannover Unterhaltungspflichtiger: Stadt Neustadt am Rübenberge	Zum Abfangen des Geländes wird eine Stützwand angeordnet. Die Länge beträgt ca. 20,0 m und die Höhe ca. 1,40 m. Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
48	Bahn-km 26,927	Aufhebung BÜ K 336 (Fliegerstraße / Bahnhofstraße)	a) und b) DB Netz AG	Der Bahnübergang im Zuge der K 336 (Fliegerstraße / Bahnhofstraße) wird aufgehoben und zurückgebaut. Zurückgebaut werden das Betonschaltheus sowie die dazugehörigen elektrotechnischen Außenanlagenteilen (BÜ Beleuchtung, Gleisschaltmittel, Lichtzeichen, Schrankenantriebe).

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11 Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
49	Bahn-km 26,927	Verkabelung Leit- und Sicherungstechnik (LST) und elektrotechnische Energie Anlagen (EEA)	a) und b) DB Netz AG	Einbau von Kabelmehrlängen in vorhandenen Kabelkanal. Mehrlängenbausätze sowie neue Kabelschränke für den Endzustand. Die Kostentragung, Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme richten sich nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen und Verträgen.
50	Bahn-km 26,927	Verkabelung Telekommunikation (Tk)	a) und b) DB Netz AG	Einbau von Kabelmehrlängen in vorhandenen Kabelkanal. Mehrlängenbausätze sowie neue Kabelschränke für den Endzustand. Die Kostentragung, Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme richten sich nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen und Verträgen.
51	Bahn-km 26,927	Verkabelung Vodafone	a) und b) Vodafone	Einbau von Kabelmehrlängen in vorhandenen Kabelkanal. Mehrlängenbausätze sowie neue Kabelschränke für den Endzustand.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11
				Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Kostentragung, Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme richten sich nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen und Verträgen.
52	900+792 bis 900+965 900+862 bis 900+879 (Achse 900)	Fernmeldeleitung	a) und b) Deutsche Telekom Technik GmbH	Die Fernmeldeleitungen liegen im Bereich der geplanten Bau- maßnahme. Zur Durchführung der Maßnahme sind die Leitungen zu sichern oder im Benehmen mit dem Vorhabenträger im not- wendigen Maß anzupassen. Die Kostentragung, Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme richten sich nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen und Verträgen.
53	900+865 bis 900+891 900+895 bis 900+899 (Achse 900)	Schmutzwasserleitung	a) und b) Stadt Neustadt am Rübenberge, Abwasserbehandlungsbetrieb	Die Schmutzwasserleitungen liegen im Bereich der geplanten Bau- maßnahme. Zur Durchführung der Maßnahme sind die Leitungen zu sichern oder im Benehmen mit dem Vorhabenträger im not- wendigen Maß anzupassen. Die Kostentragung, Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme richten sich nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen und Verträgen.
54	900+698 bis 900+807 900+885	Regenwasserleitung	a) und b) Stadt Neustadt am Rübenberge, Abwasserbehandlungsbetrieb	Die Regenwasserleitung liegt im Bereich der geplanten Bau- maßnahme. Zur Durchführung der Maßnahme ist die Leitung zu sichern oder im Benehmen mit dem Vorhabenträger im not- wendigen Maß anzupassen.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11
				Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	bis 900+900 (Achse 900)			Die Kostentragung, Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme richten sich nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen und Verträgen.
55	900+822 bis 900+834 900+870 bis 900+926 (Achse 900)	Trinkwasserleitung	a) und b) Stadtnetze Neustadt	Die Trinkwasserleitungen liegen im Bereich der geplanten Baumaßnahme. Zur Durchführung der Maßnahme ist die Leitung zu sichern oder im Benehmen mit dem Vorhabenträger im notwendigen Maß anzupassen. Die Kostentragung, Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme richten sich nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen und Verträgen.
56	900+698 bis 900+808 900+932 bis 900+965 900+833 bis 900+880 900+881 bis 900+965	Stromkabel	a) und b) Stadtnetze Neustadt	Die Stromkabel liegen im Bereich der geplanten Baumaßnahme. Zur Durchführung der Maßnahme sind die Kabel zu sichern oder im Benehmen mit dem Vorhabenträger im notwendigen Maß anzupassen. Die Kostentragung, Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme richten sich nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen und Verträgen.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11
				Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	900+865 (Achse 600)			
57	900+698 bis 900+808 (Achse 900)	Gasleitung	a) und b) Stadtnetze Neustadt	Die Gasleitung liegt im Bereich der geplanten Baumaßnahme. Zur Durchführung der Maßnahme ist die Leitung zu sichern oder im Benehmen mit dem Vorhabenträger im notwendigen Maß anzupassen. Die Kostentragung, Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme richten sich nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen und Verträgen.
58	900+895 (Achse 900)	Wasserleitung, DN575	a) und b) Harzwasserwerke	Die Wasserleitung liegt im Bereich der geplanten Baumaßnahme. Zur Durchführung der Maßnahme ist die Wasserleitung im Benehmen mit dem Vorhabenträger im notwendigen Maß zu verlegen. Die Kostentragung, Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme richten sich nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen und Verträgen.
59 bis 69	nicht vergeben			

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11 Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
Bereich Wendeanlage Nord				
70	600+003,436 bis 600+128,683 (Achse 600)	Ausbau vorhandener Wirtschaftsweg	a) und b) Stadt Neustadt am Rübenberge	<p>Der vorhandene Wirtschaftsweg wird ausgebaut, da er zukünftig und als Zufahrtstraße zur nördlichen Wendeanlage dient und von Bussen befahren wird. Der vorhandene Weg ist mit einer Deckschicht ohne Bindemittel befestigt und hat eine Breite von b=3,00 m zuzüglich beidseitiger Bankette von b=1,50 m.</p> <p>Der auszubauende Bereich hat eine Länge von ca. 129 m. Der neue Querschnitt erhält eine Fahrbahnbreite von b=3,75 m zuzüglich beidseitiger Bankette mit einer Breite von b=1,00 m.</p> <p>Der Wirtschaftsweg erhält gemäß der RStO 12, Bk 3,2, Tafel 1, Zeile 3 den folgenden 65 cm dicken bituminösen frostsicheren Oberbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> 10 cm Asphaltdecke 10 cm Asphalttragschicht 15 cm Schottertragschicht 30 cm Frostschutzschicht <p>Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.</p>
71	650+001 bis	Erstellen einer Wendeanlage	a) und b)	Zum Wenden von Bussen und Müllfahrzeugen wird im nördlichen Bereich eine neue Wendeanlage angelegt, die für Gelenkbusse

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11 Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	650+073,901 (Achse 650)		Region Hannover Unterhaltungspflichtiger: Stadt Neustadt am Rübenberge	<p>bemessen ist (R=12,50 m). Die Zufahrt zur Wendeanlage zweigt vom vorhandenen, noch auszubauenden Wirtschaftsweg (s. lfd. Nr. 70 dieses Regelungsverzeichnisses) ab.</p> <p>Die Zufahrt zur Wendeanlage und die Wendeanlage erhalten gemäß der RStO 12, Bk 3,2, Tafel 1, Zeile 3 den folgenden 65 cm dicken bituminösen frostsicheren Oberbau:</p> <p>10 cm Asphaltdecke 10 cm Asphalttragschicht 15 cm Schottertragschicht 30 cm Frostschutzschicht</p> <p>Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.</p>
72	650+001 bis 650+062 (Achse 650)	Breitflächige Versickerung von Straßenoberflächenwasser (einseitig der Wendeanlage Nord)	a) und b) Stadt Neustadt am Rübenberge	<p>Nach § 55 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG9) wird das anfallende Niederschlagswasser der Straßenoberfläche breitflächig über die Böschung entwässert und versickert dort und in den am Böschungsfuß parallel verlaufenden Gräben.</p> <p>Die Entwässerungseinrichtung wird nach dem Stand der Technik, auf Grundlage der Richtlinie für die Anlage von Straßen, Teil Entwässerung (RAS-Ew, Ausgabe 2005) hergestellt und regelmäßig auf Betriebsfähigkeit und Betriebssicherheit überprüft.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11 Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
				Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
73	650+001 bis 650+073,901 (Achse 650)	Anlage von Bauflächen	a) und b) Region Hannover Unterhaltungspflichtiger: Stadt Neustadt am Rübenberge	Beidseitig der Wendeanlage werden b=10,00 m breite BE-Flächen (Baustelleneinrichtungsf lächen) angelegt. Die Flächen werden später als Ausgleichsf lächen im Rahmen des Landschaftspflegerischen Begleitplans genutzt. Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
74	Bahn-km 28,867	Aufhebung BÜ B 442 (Moordorfer Str.)	a) und b) DB Netz AG	Der Bahnübergang im Zuge der B 442 (Moordorfer Str.) wird aufgehoben und zurückgebaut. Zurückgebaut werden das Beton-schaltheus sowie die dazugehörigen elektrotechnischen Außen-anlagenteilen (BÜ Beleuchtung, Gleisschaltmittel, Lichtzeichen, Schranken-antriebe). Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.
75	600+008 600+013 600+045	Fernmeldeleitung	a) und b) Deutsche Telekom Technik GmbH	Die Fernmeldeleitungen liegt im Bereich der geplanten Bau-maßnahme. Zur Durchführung der Maßnahme sind die Leitungen

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11
				Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	600+017 bis 600+038 600+014 bis 600+045 (Achse 600)			zu sichern oder im Benehmen mit dem Vorhabenträger im notwendigen Maß anzupassen. Die Kostentragung, Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme richten sich nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen und Verträgen.
76	600+015 (Achse 600)	Schmutzwasserleitung	a) und b) Stadt Neustadt am Rübenberge, Abwasserbehandlungsbetrieb	Die Schmutzwasserleitung liegt im Bereich der geplanten Baumaßnahme. Zur Durchführung der Maßnahme ist die Leitung zu sichern oder im Benehmen mit dem Vorhabenträger im notwendigen Maß anzupassen. Die Kostentragung, Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme richten sich nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen und Verträgen.
77	600+010 600+010 bis 600+040 600+040 (Achse 600)	Trinkwasserleitung	a) und b) Stadtnetze Neustadt	Die Trinkwasserleitungen liegen im Bereich der geplanten Baumaßnahme. Zur Durchführung der Maßnahme ist die Leitung zu sichern oder im Benehmen mit dem Vorhabenträger im notwendigen Maß anzupassen. Die Kostentragung, Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme richten sich nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen und Verträgen.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11
				Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
78	600+003 bis 600+009 600+016 600+003 bis 600+042 600+014 bis 600+054 600+045 (Achse 600)	Stromkabel	a) und b) Stadtnetze Neustadt	Die Stromkabel liegen im Bereich der geplanten Baumaßnahme. Zur Durchführung der Maßnahme sind die Kabel zu sichern oder im Benehmen mit dem Vorhabenträger im notwendigen Maß anzupassen. Die Kostentragung, Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme richten sich nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen und Verträgen.
79	600+033 (Achse 600)	Wasserleitung, DN575	a) und b) Harzwasserwerke	Die Wasserleitung liegt im Bereich der geplanten Baumaßnahme. Zur Durchführung der Maßnahme ist die Wasserleitung zu sichern oder im Benehmen mit dem Vorhabenträger im notwendigen Maß zu verlegen. Die Kostentragung, Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme richten sich nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen und Verträgen.
80	600+038 600+003 bis	LWL-Leerrohr	a) und b) Stadtnetze Neustadt	Die Leerrohre liegen im Bereich der geplanten Baumaßnahme. Zur Durchführung der Maßnahme sind die Leerrohre zu sichern oder

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben Aufhebung und Ersatz der Bahnübergänge im Zuge der B 442 und K 336				Unterlage: 11
				Datum: 12.02.2021
Lfd. Nr.	Betr.-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
	600+033 (Achse 600)			<p>im Benehmen mit dem Vorhabenträger im notwendigen Maß anzupassen.</p> <p>Die Kostentragung, Art, Umfang und Durchführung der Maßnahme richten sich nach den bestehenden gesetzlichen Regelungen und Verträgen.</p>
81	600+120 (Achse 600)	Durchlass	<p>a) –</p> <p>b) Stadt Neustadt am Rübenberge</p>	<p>Der vorhandene Entwässerungsgraben wird durch die Zufahrt zur Wendeanlage (s. lfd. Nr. 71 dieses Regelungsverzeichnisses) überbaut und im Einmündungsbereich mit einem DN500 verrohrt.</p> <p>Die Kostenteilung wird über eine Kreuzungsvereinbarung gemäß §5 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zwischen den Beteiligten geregelt.</p>
82 ff	nicht vergeben			